Ein Bild, das Text, Origami, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Bestandsaufnahme in den Qualitätsbereichen** BNESOLO / Juli 2024

Diese Arbeitshilfe besteht aus acht Blättern – für jeden Qualitätsbereich eines. Diese Blätter können für die Bestandsaufnahme in jedem Qualitätsbereich genutzt werden.

Die erste Spalte enthält die Anforderungen des jeweiligen Qualitätsbereichs.

Die zweite Spalte trägt die Überschrift „Nachweise wären“; hier werden Dokumente einge­tragen, anhand derer die Erfüllung der jeweiligen Anforderung nachgewiesen werden kann.

In der dritten Spalte „Nachweise werden bereits erbracht durch“ werden die Nachweise notiert, die in der Organisation bereits vorhanden sind.

Die vierte Spalte „Arbeits- und Handlungsbedarf“ dient dazu, die notwendigen Arbeits­schritte und Maßnahmen festzuhalten, die noch zu erledigen sind, um die jeweilige Anfor­derung zu erfüllen.

In der fünften Spalte „Wer?“ ist Platz, um die Namen der für die erforderlichen Arbeits­schritte oder Maßnahmen Verantwortlichen zu notieren.

In der letzten Spalte „Bis wann?“ kann der Termin festgehalten werden, bis zu dem die jeweilige Aufgabe erledigt werden soll.

Diese Arbeitshilfe kann auch für die Steuerung des Prozesses der Qualitätsentwicklung genutzt werden.

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Leitbild**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| Das Leitbild enthält Aussagen zu Identität und Auftrag der Organisation, inkl. Aussagen zum Nachhaltigkeitsverständnis, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und den entsprechenden Bildungsangeboten.  Das Leitbild ist partizipativ erstellt bzw. revidiert.  Maßnahmen zur Umsetzung des  Leitbilds im beruflichen Alltag sind beschrieben.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet.  Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Lehr-Lern-Prozess**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| Ein pädagogisches Konzept mit  Aussagen zum Nachhaltigkeitsverständnis sowie zu pädagogischen Grundlagen, zur Kompetenzförderung, zu Themen und Methoden im Kontext von BNE ist vorhanden.  Die Kunden werden über Inhalte, Ziele, Arbeitsformen und Qualifikationen der Lehrenden sowie ggf. über notwendige Lernvoraussetzungen für die Teilnahme informiert; BNE-Angebote sind gekennzeichnet. Für die BNE-Angebote sind Thema, Zielgruppe, Ort, Dauer und Format sowie der Veranstaltungsverlauf mit Lehr-Lernzielen festgelegt.  Die Qualifikationen und Kompetenzen der Lehrenden sind dokumentiert, inklusive der aufgabenbezogenen pädagogischen BNE-Qualifikationen.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet. Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Infrastruktur**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| Kriterien für die Qualität von Lernorten und Ausstattungen sind definiert, unter Berücksichtigung von Aspekten der Umweltverträglichkeit und der Inklusion (z. B. Barrierefreiheit).  Kriterien für die Qualität der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten sind definiert, unter Berück-sichtigung von Aspekten der Umweltverträglichkeit und der Inklusion (z. B. Barrierefreiheit).  Die Organisation weist ggf. aktiv auf eine umweltfreundliche Gestaltung der An- und Abreise hin.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet. Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Führung**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| Führungsgrundsätze, inkl. Regelungen der Partizipationsmöglichkeiten der Mitarbeiter\*innen, sind vereinbart und verschriftlicht.  Die Organisation beschreibt, mit welchen relevanten anderen Organisationen oder Personen sie wie und wozu zusammen-arbeitet.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet. Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Personal**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| Aufgabenprofile für die Arbeits­plätze/Funktionsstellen sind vor­handen und werden fortgeschrieben, inkl. Regelungen der Aufgabenverteilung, der Verantwortlichkeiten, der Zusammenarbeit, der Vertretung und der internen Kommunikation.  Kompetenzprofile der Beschäftigten sind vorhanden und werden aktualisiert, inkl. eines Nachweises BNE-bezogener Qualifikationen der hauptberuflichen Mitarbeitenden mit pädagogischer Verantwortung bzw. Tätigkeit in diesem Bereich.  Fortbildung wird angeboten, dokumentiert und ausgewertet. Zur systematischen BNE-Qualifizierung werden von den hauptberuflichen Mitarbeitenden mit pädagogischer Verantwortung bzw. Tätigkeit Fortbildungen besucht.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet. Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Controlling**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| Die eingesetzten Verfahren der finanziellen Unternehmensfüh­rung sind beschrieben und be­gründet, Gesichtspunkte der Wirt­schaftlichkeit und eines ökologischen und sozialverträglichen Wirtschaftens werden beachtet.  Interne Prüfungen zur Funktionsweise der Organisation finden regelmäßig statt. Dabei werden die BNE-Kriterien in den einzelnen Qualitätsbereichen mindestens zweimal pro Testierungszeitraum geprüft. Konsequenzen aus den Prüfergebnissen werden gezogen.  Die Verantwortung für die Bewirtschaftung und Erstellung des Wirtschaftsplanes, für den Jahresabschluss und für die Rechnungsprüfung sind festgelegt.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet. Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Kundenkommunikation**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| In der Kundenkommunikation werden das Nachhaltigkeits-verständnis, die BNE-Ausrichtung und die BNE-Aktivitäten der Organisation für die Kundinnen und Kunden erkennbar kommuniziert.  Die wichtigsten Kundenkommunikationsverfahren sind begründet und beschrieben. Aspekte der Umweltverträglichkeit und der Barrierefreiheit der gewählten Verfahren werden berücksichtigt.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet. Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |

**Bestandsaufnahme Qualitätsbereich Nachhaltige Entwicklung**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anforderungen | Nachweise wären | Nachweise werden bereits erbracht durch | Arbeits- und Handlungsbedarf | Wer? | Bis wann? |
| Entwicklungsworkshops finden regelmäßig auf der Basis der Auswertung der erhobenen Daten und Informationen zu den BNE-Angeboten statt.  Nachhaltigkeitsbezogene Qualitätsentwicklungsziele werden systematisch gesammelt und sind dokumentiert.  Die eingesetzten Verfahren und die damit erzielten Ergebnisse werden in Bezug auf die weitere nachhaltige Entwicklung der Organisation bewertet. Schlussfolgerungen werden gezogen. |  |  |  |  |  |